

Information zur Verarbeitung von Bewerberdaten und zum Datenschutz

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

vielen Dank für Ihre Bewerbung und Ihr Interesse an unserem Unternehmen!

Gemäß Art. 13 und Art. 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (kurz „DSGVO“) erhalten Sie im Folgenden Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten in unserem Unternehmen.

Gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. e) DSGVO informieren wir Sie, dass die Verpflichtung der Erhebung bzw. Bereitstellung Ihrer Daten teilweise aus gesetzlichen festgelegten Anforderungen resultiert und zur Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Eine fehlende oder unvollständige Erhebung bzw. Bereitstellung der für diese Zwecke erforderlichen Daten kann zur Folge haben, dass die Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses nicht wie vorgesehen erfolgen kann oder zu möglichen Verzögerungen der Anbahnung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. zur Nichterfüllung gesetzlicher Anforderungen führen kann.

1.	Verantwortlicher	Kinderklinik Schömburg gGmbH Römerweg 7, 75328 Schömburg Telefon: +49 (0) 70 84 92 80
2.	Datenschutzbeauftragter	Datenschutzbeauftragter: Herr Goebel Kontaktmöglichkeit: Via E-Mail: datenschutz@kiklisch.de Via Post: Kinderklinik Schömburg gGmbH, Römerweg 7, 75328 Schömburg, zu Händen des Datenschutzbeauftragten
3.	Zwecke der Verarbeitung im Bewerbungskontext Hinweis: Es werden nur die zur Abwicklung des jeweiligen Bewerbungsverfahrens erforderlichen Zwecke verfolgt.	- Abwicklung von Bewerbungs- und Recruitingverfahren - Identitätsfeststellung - Eignungsprüfung (z.B. anhand von Qualifikationsnachweisen, polizeilichem Führungszeugnis, Gesundheitsattest, Impfstatus) - Bereitstellung von Nachweisen über Bewerbungsbemühungen - Personalauswahl - Führen eines Talentpools - Versand von Newslettern zum „Job-Abo“

4.	Rechtsgrundlagen der Verarbeitung	- Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO: Verarbeitung auf Grundlage einer gemäß den Anforderungen aus Art. 7 DSGVO erteilten Einwilligung der Bewerber - Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i.V.m. § 26 BDSG (neu): Verarbeitung zur Erfüllung des Beschäftigungsvertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen - Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO: Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt - § 26 Abs. 1 BDSG (neu) i.V.m. Art. 88 DSGVO: Verarbeitung zur Aufdeckung von Straftaten - § 26 Abs. 3 BDSG (neu) i.V.m. Art. 88 DSGVO: Verarbeitung zur Ausübung von Rechten oder zur Erfüllung rechtlicher Pflichten aus dem Arbeitsrecht, dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes
5.	Verarbeitete Daten(kategorien) Hinweis: Es werden nur die zur Abwicklung des jeweiligen Bewerbungsverfahrens erforderlichen Datenkategorien verarbeitet.	- Namensdaten und Titel - Adress- und Kontaktdaten (z.B. private Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) - Personenstammdaten (z.B. Geburtsdatum, Geschlecht, ggf. Religionszugehörigkeit) - Bewerbungsfoto - Angaben zur Eignungsfeststellung (Qualifikationsangaben, Fähigkeitsnachweise, Zeugnisse, Ausbildungsnachweise, ggf. Angaben aus Gesundheitsattesten, ggf. Impfstatus) - Angaben / Daten aus dem Lebenslauf - Angaben / Daten aus dem Bewerbungsanschreiben - ggf. aktuelle Karrierestufe - ggf. bevorzugte Standorte - ggf. im Interesse stehende Jobfelder - ggf. Bankverbindungsdaten - ggf. Angaben zum Grad der Schwerbehinderung - ggf. Arbeitserlaubnis / Aufenthaltstitel - ggf. Identitätsnachweis - ggf. Führerscheindaten

		- ggf. Angaben zu Vorstrafen
6.	Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern	<i>Eine Weitergabe der verarbeiteten Daten erfolgt ausschließlich, sofern dies zur jeweiligen Zweckerfüllung erforderlich ist und eine gesetzliche / vertragliche Grundlage bzw. Pflicht besteht, oder eine Einwilligung des Bewerbers vorliegt.</i>
	Interne Empfänger	- Geschäftsführung - Personalabteilung - Finanzbuchhaltung / -verwaltung - Betriebsrat - Vorgesetzte
	Externe Empfänger	- Auftragsverarbeiter (z.B. softgarden e-recruiting GmbH) - ggf. Agentur für Arbeit - ggf. Personalvermittlungen / Zeitarbeit
7.	Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen außerhalb der EU	Im erforderlichen Ausnahmefall z.B. bei Bereitstellung oder Fernwartung von IT- und Telekommunikations-Infrastrukturen durch Hersteller oder von diesem beauftragte Unternehmen. Es gelten dabei folgende Anforderungen: ○ Übermittlung personenbezogener Daten erfolgt nur, soweit zur Zweckerfüllung erforderlich und nicht auch mit anonymisierten oder pseudonymisierten Daten möglich. ○ Abschluss geeigneter Verträge mit Unternehmen außerhalb der EU / des EWR ○ Einholung geeigneter Garantien, die von den beauftragten Herstellern oder Unternehmen außerhalb der EU zum Schutz der durch sie verarbeiteten Daten zugesichert und getroffen werden.
8.	Speicherfristen / Dauer der Speicherung	- max. sechs Monate nach Beendigung des Bewerbungsprozesses unter Berücksichtigung von § 61b Abs. 1 ArbGG i.V.m. § 15 AGG - Gemäß individueller Einwilligung der Bewerber zur längeren Aufbewahrung der Bewerbungsunterlagen.

9.	Datenherkunft soweit nicht bei den Bewerbern direkt erhoben	<i>Übersicht von Quellen, aus denen der Verantwortliche von Dritten Daten über die Bewerber erhält und verarbeitet:</i> - Personalvermittlung / Zeitarbeit - Agentur für Arbeit - öffentlich zugängliche Quellen z. B. berufliche Netzwerke und Plattformen
10.	Datenschutzrelevante Rechte der Bewerber	- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO) - Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) - Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO) - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) - Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) - Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) - Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz (Art. 14 Abs. 2 lit. e) i.V.m Art. 77 DSGVO) - Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf gegen Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter (Art. 79 DSGVO) - Haftung und Recht auf Schadenersatz (Art. 82 DSGVO)